



# Gewässerschutzplan

Betriebsanweisung gemäß § 3 VAWs

Felix-Fechenbach-Berufskolleg  
08.02.2019

**Funktion:** Notfall- und Risikomanagement

**Gebäude:**

**Arbeitsbereich:**

**Stoffe:** wassergefährdende Stoffe

**WGK:** 1, 2

## Zuständigkeiten:

| Name                              | Telefon | Vertreter                  | Telefon |
|-----------------------------------|---------|----------------------------|---------|
| Technischer Betriebsleiter:       |         |                            |         |
| Örtlicher Vorgesetzter:           |         | (jeweiliger Schichtführer) |         |
| Brandschutzbeauftragter:          |         |                            |         |
| Ansprechpart. für Gewässerschutz: |         |                            |         |
| Instandhalt., techn. Überwachung: |         |                            |         |

**Maßnahmen im Schadensfall:** chloriert Flüssigkeiten

Beispiel

intern:

extern: 112

| Austritt von Flüssigkeiten   | Meldung an  | Maßnahmen   |
|--|---|---|
| - Schaden kann mit eigenen Mitteln nicht gefahrlos behoben werden.<br>(Verschütten oder Auslaufen von Flüssigkeiten) | - örtlicher Vorgesetzter<br>- techn. Betriebsleiter informieren   | - ausgetretene Flüssigkeit aufnehmen (z. B. mit Bindemittel oder Pumpe) und Anweisungen vom örtlichen Vorgesetzten zur weiteren Vorgehensweise einholen<br>- Ursache ermitteln und beseitigen<br>- Trennen der Abwasserleitung, Absperreinrichtung schließen. |
| - Unterstützung zur Schadensbehebung erforderlich  | - örtlicher Vorgesetzter<br>- techn. Betriebsleiter informieren:<br>- Feuerwehr<br>- Ordnungsamt<br>- Umweltamt | - Prozess unterbrechen und<br>- Anlage außer Betrieb nehmen<br>Weitere Maßnahmen in Absprache mit der Feuerwehr / Umweltamt einleiten<br>- Trennen der Abwasserleitung, Absperreinrichtung schließen  |
| <b>Fass-, Containerleckage</b>   | - örtlicher Vorgesetzter<br>- techn. Betriebsleiter informieren   | - Zinken des Gabelstaplers im beschädigten Fass, Container belassen<br>- Öffnung ggf. mittels Holzstopfen verschließen  |
| <b>Löschwasseranfall</b>   |   | - Trennen der Abwasserleitung, Absperreinrichtung schließen   |

## Erläuterung zur Rückhaltung von Flüssigkeiten:

### Rückhalteeinrichtung:

Ausgetretene Flüssigkeiten werden in der tiefer liegenden Be- und Entladestelle (bis ca. 5 m³) oder in der Auffangwanne des Tanklagers (bis ca. 10 m³) zurückgehalten. Im Fasslager sind entsprechende Auffangwannen je Regalspalte integriert ( m³).

### Löschwasserrückhaltung:

Anfallendes Löschwasser wird in den vorhandenen und als Rückhaltung ausgebildeten Hofflächen (bis ca. 90 m³) aufgenommen. Löschwasser von außerhalb des Gebäudes wird im abgeschieberten und gesicherten Kanalsystem und auf dem Hof aufgefangen.

## Verhalten bei Unfällen; Erste Hilfe

Unfallstelle sichern! Erste Hilfe entsprechend der Verletzungen leisten. Unfall melden: **Notruf 112**. Bewahren Sie Ruhe und antworten auf Rückfragen.

Weiter Informationen gemäß Alarmplan des Betriebes.

## Sachgerechte Entsorgung

Die Prüfung und Instandhaltung ist regelmäßig vorzunehmen.

Kontrolle der Absperreinrichtungen

Die Entsorgung der wassergefährdenden Flüssigkeiten erfolgt nur auf der Grundlage der behördlichen und betrieblichen Vorschriften in Zusammenarbeit mit dem Abfallbeauftragten. Tel.:

## Folgen der Nichteinhaltung

Schwere Umwelt und gesundheitliche Schäden haben arbeitsrechtliche und juristische Konsequenzen

|            |          |                              |                                 |
|------------|----------|------------------------------|---------------------------------|
| Ersteller: | Nr.:     | Nächster Überprüfungstermin: | Unterschrift (en) Verantwortl.: |
| Datum:     | Seite: 1 |                              |                                 |